

Die Bergstadt von ihrer schönsten Seite

Obernkirchen. Für den vorsichtigen Gartenfreund beginnt die Saison natürlich mit den Eisheiligen. Genauer gesagt: Wenn sie vorbei sind. Und so nutzten Veranstalter, Organisatoren und Jurymitglieder von „Obernkirchen blüht auf“ den letzten Tag, an dem die berühmte kalte Sophie ihre klamme Hand auf Blumen und Sträucher legte, um ganz offiziell den Startschuss für den Blumenschmuckwettbewerb zu geben.

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung am 30. März auf dem Marktplatz rufen die Veranstalter des allerersten Blumenschmuckwettbewerbes der Bergstadt noch einmal alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Ziel ist es, das Stadtbild durch zusätzlichen Blumenschmuck zu verschönern. Und die Resonanz ist bisher richtig gut, seit Beginn der Aktion sind etliche Blumenschmuckmeldungen bei den Veranstaltern eingegangen. Jetzt, wo die Pflanzzeit für die Sommerblumen gekommen ist, gilt es, Vorgärten, Blumenfenster, Blumenkästen, Hauseingänge und Balkone nach Herzenslust zu schmücken. Gerade in diesem Jahr, in dem ja viele größere Veranstaltungen in Obernkirchen stattfinden – das Schützenfest, das nationale Beachvolleyball-Turnier, das internationale Bilderhauersymposium, das Museumsfest sowie das Fußballspiel des Hamburger Sportvereins – sollte sich Obernkirchen herausputzen, denn zu den Veranstaltungen werden auch viele auswärtige Besucher die Stadt erkunden. Zum Internationalen Bildhauersymposium wird etwa eine Radfahrer-Sternfahrt nach Obernkirchen organisiert. Erwartet werden die Radfahrer aus Minden, Bückeburg, Stadthagen, Bad Nenndorf und Rinteln. Ein zweites Beispiel: Zum 150-jährigen Firmenjubiläum der Firma Bornemann werden viele Gäste aus dem In- und Ausland Obernkirchen besuchen. Allein aus dem Ausland werden bis zu 200 Gäste die Stadt erkunden. Teilnehmen können an diesem Wettbewerb nicht nur Einwohner der Kernstadt, sondern auch Hobbygärtner aus Krainhagen, Vehlen, Gelldorf und Röhrkasten. Bewertet werden Vorgärten, Blumenkästen, Tröge und Töpfe mit Blumen, sofern sie von einer öffentlichen Straße, einem öffentlichen Platz oder Weg zu sehen sind. Die Meldungen können bei allen Veranstaltern oder im Internet unter www.marktplatz-schaumburg.de erfolgen. Unter der genannten Internetadresse gibt es auch regelmäßige Pflanzenporträts und Tipps für Kübelpflanzen. 40 Gewinner werden zur Belohnung am 30. August zur ersten grenzüberschreitenden Landesgartenschau nach Gronau an die holländische Grenze fahren. Zu den Veranstaltern des Blumenschmuckwettbewerbes gehören neben der Stadt und der Sparkasse Obernkirchen der Obst- und Gartenbauverein, der Verein für Wirtschaftsförderung, Haus und Grund, der Verkehrs- und Verschönerungsverein, Gärtnerei Loges, Blumenhaus Scholz, Kirchner-Gartenbau, das Floristikstudio Brinkmeyer, der Foto- und Gartenshop Kusnierski und „Der schöne Garten“ von Beate Venckus.

© Schaumburger Nachrichten, 19.05.2003 (rnk)